



TRINERGY[®] INTERNATIONAL

AKADEMIE FÜR KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Trinergy International Roman Braun GesmbH

bescheinigt hiermit:

CHRISTINE PUSCH

hat am Diplom-Lehrgang für

LEBENS- UND SOZIALBERATUNG

teilgenommen und diesen erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung mit Lehrgangsnummer: ZA-LSB 218.1/2011 wurde gemäß den Richtlinien des Bundesgesetzblattes BGBl. II Nr. 112/2006 durchgeführt.

Umfang des Lehrganges mindestens 584 Stunden und mindestens 5 Semester.

Christine Pusch hat die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in schriftlicher und mündlicher Überprüfung nachgewiesen.
Informationen zum Lehrgang, Curriculum und die Stundenzahl finden sich umseitig.



IMPULS PRO

Dr. Roman Braun, MEd
Programmdirektor

Wien, 01. Februar 2017

Allgemeines zum Lehrgang

Diplom-Lehrgang für „Lebens- und Sozialberatung“ (Lehrgangsnummer: ZA-LSB 218.1/2011) im Umfang von mindestens 584 Stunden und mindestens 5 Semestern lt. Bundesgesetzblatt BGBl. II Nr. 112/2006. Der Lehrgang hat die vorgesehenen Gegenstände und Themenbereiche umfaßt, die Mindeststundenanzahl wurde eingehalten (übertroffen). Kenntnisse und Fähigkeiten der AbsolventInnen wurden schriftlich und mündlich überprüft.

Trainer

Die Methodik der Lebens- und Sozialberatung wurde vermittelt durch Roman Braun, Lebens- und Sozialberater seit 2007.

Die Leitung der Gruppenselbsterfahrung hatte Roman Braun, Lebens- und Sozialberater seit 2007, inne.

Die Krisenintervention wurde vermittelt durch Franz Podek, Lebens- und Sozialberater seit 2005, Psychotherapeut für Hypnosepsychotherapie und Roman Braun, Lebens- und Sozialberater seit 2007.

Curriculum und Stundentafel

Gegenstand	Mindestanzahl der Stunden
1. Einführung in die Lebens- und Sozialberatung:	20
historische Entwicklung der Lebens- und Sozialberatung, gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen der Lebens- und Sozialberatung, Sozialphilosophie und Soziologie	
2. Gruppenselbsterfahrung:	120
3. Grundlagen für die Lebens- und Sozialberatung in den angrenzenden sozialwissenschaftlichen, psychologischen, psychotherapeutischen, pädagogischen und medizinischen Fachbereichen:	68
Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zwischen Lebens- und Sozialberatung, Psychotherapie, Psychologie, Medizin (Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Empfängnisregelung und Psychiatrie), Seelsorge, Pädagogik, Sozialarbeit und sonstigen Tätigkeiten im psychosozialen Umfeld, anthropologische und philosophische Grundlagen in den angrenzenden Fachbereichen, psychologische und pädagogische sowie kommunikationstheoretische Grundlagen	
4. Methodik der Lebens- und Sozialberatung:	240
Überblick über verschiedene Beratungsmodelle der Einzel-, Paar- und Familienberatung, Theorie und Praxis einer Methode der Lebens- und Sozialberatung, Psychosoziale Interventionsformen und prozessuale Diagnostik in der Beratung, verschiedene Themen der Lebens- und Sozialberatung gemäß der Berufumschreibung im § 119 GewO 1994, Einführung in spezielle Beratungsfelder wie Supervision, Selbsterfahrung, Coaching, Mediation, Beratung nach dem Familienförderungsgesetz	
5. Krisenintervention:	80
Erkennen von Krisen, Krisensymptome, Verlaufsformen von Krisen, Interventionen bei Krisenverläufen, Überweisung und Kooperation	
6. Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Lebens- und Sozialberatung:	24
Familienrecht, Berufsrecht, Allgemeine Rechtsfragen	
7. Betriebswirtschaftliche Grundlagen:	16
Buchführungspflichten, Betriebsführung, Steuerrechtliche Grundlagen, Kalkulation und Verrechnung, Marketing für Lebens- und SozialberaterInnen	
8. Berufsethik und Berufsidentität:	16
ethische Grundfragen, Standes- und Ausübungsregeln, Berufsbild und Tätigkeitsbereiche, Berufsidentität und Berufsorganisation	